

AUSWEITUNG DES KÜNDIGUNGSSCHUTZES FÜR JUNGMÜTTER

Die Kommission hat der Standesinitiative **20.322** des Kantons Tessin («Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub») mit 16 zu 9 Stimmen keine Folge gegeben. Sie hat sich aber mit 14 zu 10 Stimmen bei 1 Enthaltung für das Ergreifen einer Kommissionsinitiative **22.455** («Erhöhter Kündigungsschutz für Jungmütter») ausgesprochen, welche weniger weit geht als die Standesinitiative, indem sie keinen Anspruch auf eine Reduktion des Beschäftigungsgrades, sondern lediglich eine Ausweitung des Kündigungsschutzes von 16 Wochen auf 20 Wochen nach der Niederkunft vorsieht.

SEXUALSTRAFRECHT

Die Kommission hat Anhörungen durchgeführt zur Vorlage zur Revision des Sexualstrafrechts (**18.043**, E. 3) und mit der Detailberatung begonnen. Sie wird diese im Oktober auf der Grundlage von weiteren Abklärungen der Verwaltung fortsetzen.

Die Kommission tagte am 18./19. August 2022 unter dem Vorsitz von Nationalrätin Christa Markwalder (FDP, BE) in Bern.

AUTOR



RK-N
Sekretariat der Kommissionen für Rechtsfragen
CH-3003 Bern
www.parlament.ch
rk.caj@parl.admin.ch

AUSKÜNFTE



Christa Markwalder
Kommissionspräsidentin
Tel.: 079 222 52 80

Simone Peter
Kommissionssekretärin
Tel.: 058 322 97 47